

FK-PS Info-Mail November 2016

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Die **Lehrmittelkommission** des Kantons Solothurn sucht auf Sommer 2017 auf der **Mittelstufe (3.-6. Kl.)** ein neues Kommissionsmitglied in den Bereichen Musik, Gestalten, Mathematik, und Sachunterricht. Die LMK tagt etwa 7 bis 8 Mal pro Jahr, nach Bedarf auch mehr (1 Sitzung = ca. 2h; zurzeit immer Mittwochnachmittag). Die Hauptarbeit ist zwischen den Sitzungen zu erledigen: Prüfen von Lehrwerken (ausprobieren, testen, weitergeben für exemplarische Evaluationen, Rückmeldungen einfordern...), Beurteilungen erfassen im Levanto (Lehrmittelevaluations-Tool). Spesen und Sitzungsgelder werden nach den kantonalen Richtlinien verrechnet. Voraussetzungen für eine Nomination sind: Aktiv im Schuldienst, mehrjährige Unterrichtserfahrung in den erwähnten Bereichen, LSO-Mitglied. Melde dich bei Interesse direkt bei mir.

Anlässlich eines Runden Tisches zum Thema Alternativmodelle zu den **Noten auf der Unterstufe** konnten wir vor den Herbstferien zwölf engagierte Mitglieder zum Austausch begrüßen. Es wurde eifrig über mögliche Formen diskutiert. Die Ergebnisse werden jetzt in der Kommission weiterbearbeitet. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Zum Thema **Neues Übertrittsverfahren** wurde nach den Herbstferien ein gemeinsamer Good practice- Runder Tisch durchgeführt. Die angesprochenen Themen waren vielfältig: Fragen zum Übertrittsformular, die Ausgestaltung und das Gewicht der Regionalen Vergleichstests und der Einschätzungsbogen wurden diskutiert. Es wurde beispielsweise empfohlen, den Einschätzungsbogen mit den Schülerinnen und Schülern zur Selbstbeurteilung und zum besseren Verständnis vorgängig zu besprechen. Oder die Regionalen Vergleichstests sollen nicht anderes sein als gewöhnliche Tests, welche gemeinsam abgesprochen, vorbereitet und korrigiert der Noteneichung dienen. Ein Schulblattbericht zu diesem Anlass folgt. Mit dem neusten Lehrer Office Update 2016.9.1 wurden kürzlich auch die Formulare „Einschätzungsbogen“ aufgeschaltet. Weiter weise ich darauf hin, dass im neuen Weiterbildungsprogramm der FHNW ein Praxisbegleitkurs zum Übertritt angeboten wird. Im Kurs werden die rechtlichen Grundlagen vermittelt und die Gesprächsführung thematisiert. Supervision und Fallbeispiele sind weitere Schwerpunkte.
http://www.fhnw.ch/ph/iwb/kurse?connection=1_kurseLehrpersonen&kurs=9200751&SearchableText=Praxisbegleitung%20%C3%9Cbertritt&filter=&filter_abt=

Letzte Woche wurden einige Schulen vom Komitee gegen den **Lehrplan 21** mit einem Massenmail eingedeckt. Darin werden verschiedenste Aussagen gemacht, welche sich nicht mit der Haltung der Fraktionskommission decken und klärungsbedürftig sind. Unter anderem steht folgende Aussage im Raum: Weniger Halbklassenunterricht. Dazu hat die Kommission schon mehrmals Stellung genommen; ich verweise darum auf folgende Ausführungen im Jahresbericht und am KLT: *„Die FK-PS hat im vergangenen Herbst in ihrer Stellungnahme zur Anhörung der Lektionentafel für die Primarschule die Version befürwortet, welche einen minimalen Eingriff bezüglich Schichtstunden beinhaltet und die Lektionenzahl an der 1. und 2. Klasse um drei Lektionen erhöht. Zudem hat die FK-PS angeregt, die Teamteaching-Lektionen der 6. Klasse auf die 5. und 6. Klasse aus organisatorischen und pädagogischen Gründen aufzuteilen. Diese Anliegen sind von der Regierung in der definitiven Lektionentafel berücksichtigt worden. Somit kann der gute Stand des Halbklassenunterrichts im Vergleich zu den andern Schweizer Kantonen gehalten werden.“* Ich möchte hier vehement festhalten, dass mit den Massnahmenplänen (Sparmassnahmen) die Gefahr bestand, dass der Halbklassenunterricht auf das tiefe Niveau von anderen Kantonen gesenkt wurde. Dank dem Einsatz der Fraktion für die LP21-Studentafel wurde der Halbklassenunterricht nur leicht gekürzt.

Beste Grüsse

Mathias Stricker
Präsident F-PS LSO
Privat: 032 645 08 41
Schule: 032 617 36 73
Natel: 078 633 48 23
m.stricker@lso.ch